



Winfried Stöcker zeigte sich einmal in seinem Görlitzer Jugendstil-Kaufhaus der eher älteren Stadtgesellschaft mit manch steilen Thesen. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Winfried Stöcker hält Hof gegen Ineptokratie

Der aus Rennersdorf stammende Görlitzer Kaufhausinvestor Winfried Stöcker ist so oft nicht in Görlitz. Letzten Freitag ermöglichte er einmal eine ganz enge Tuchfühlung – und das im nach wie vor nicht abgeschlossenen Herzensprojekt Jugendstilkaufhaus.

Görlitz. Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt es nicht – auch an den Seiten des Kaufhauses zwischen den Säulen sowie seitlich zum Podium drängen sich erwartungsfroh 450 Menschen, die zunächst diszipliniert in der Schlange stehen, um sich ein Autogramm im kostenlos von Winfried Stöcker ausgeteilten 254-Seiten-Buch „DDR 2.0: Rot und Grün führen uns in die Katastrophe! Wählt sie ab und beendet die Gesinnungsdiktatur“ geben zu lassen und ein paar Worte mit ihm zu wechseln. Stöcker bleibt gelassen, immer

freundlich, spürt an diesem Abend aber auch kein Contra. Weiteils versammelt sich hier die Ü50-Generation, die noch eine andere Republik kannte und sich nicht ausreden lässt, dass viele heutige Verhältnisse ganz und gar nicht normal und vor allem politikgemacht sind – also keinesfalls unabwendbare Folge internationaler Verwerfungen seien.

Winfried Stöcker scheint das



Winfried Stöcker nahm sich viel Zeit beim Signieren seines Buches. Foto: Till Scholtz-Knobloch

Publikum mit Instinkt geahnt zu haben. Eine Projektion zeigt eine grüne, eine rote und eine gelbe Paprika – Überschrift: „Die Farben politischer Inkompetenz“. Er geht noch einen Schritt weiter und diagnostiziert eine Ineptokratie, also eine Gesellschaftsform, in der die Unfähigsten der Unproduktivsten gewählt werden, sich jedoch mit Gütern und Dienstleistungen belohnen lassen.

Und so führt er unter anderem auch aus, dass ein nicht historisches Fenster im obersten Geschoss des Kaufhauses in seiner Renovierungsplanung dazu führe, dass der Denkmalschutz sich querstelle. Seine Haltung scheint eindeutig. Ich bete etwas und wenn's am Ende am Fenster scheitert, dann ist das eben so. Er kenne solche Torheiten ja zu Genüge aus seiner neuen Heimat Lübeck.

Fortsetzung im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Dittmannsdorf
Ein Vortrag erinnert an die großen Zeiten des Schlesischen Porzellans

Niesky
Unterschriftenaktion auf Papier soll mehr Nachdruck verleihen

Görlitz
Die Stadt soll bald grenzüberschreitend wärmeversorgt werden

Mensch beschäftigt durch Tierbeschäftigungsführung

Görlitz. In den Winterferien bietet der Görlitzer Tierpark besondere Erlebnisse: Am 19. Februar, 10.00 Uhr, und am 26. Februar, 14.00 Uhr, finden exklusive Führungen zur Tierbeschäftigung statt. Für 25 Euro inklusive Eintritt können Besucher in kleinen Gruppen von maximal zehn Menschen erleben, wie Beschäftigung das Wohlbefinden der Tiere steigert. Nach einer Einführung gestalten die Teilnehmer selbst Beschäftigungsmaterialien und beobachten die Reaktion der Tiere. Anmeldung dazu unter service@tierpark-goerlitz.de. Zusätzlich gibt es eine Winterentdeckungstour für Kinder: Bis zum Ende der sächsischen Winterferien können sie an der Kasse einen kostenlosen Rätselbogen abholen und spielerisch lernen, wie Tiere sich an die Kälte anpassen. tsk



Die Beobachtung von Beschäftigungen bei Nagern wird von Besuchern stets besonders erfüllend wahrgenommen – ein paar Nüssen und der Spaß geht los. Foto: www.zoo-goerlitz.de

Bildungswesen

Bildungsempfehlung an diesem Freitag

Region. Der 14. Februar ist in diesem Jahr der Tag, an dem rund 34.200 sächsische Viertklässler mit ihren Halbjahresinformationen die Bildungsempfehlung für eine weiterführende Schule erhalten. Die Anmeldung an einer Oberschule, Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium muss bis zum 7. März erfolgen. Kultusminister Conrad Clemens betont, dass die Empfehlung der Lehrkräfte eine verlässliche Orientierung bietet, Eltern jedoch weiterhin freie Schulwahl haben. Ein späterer Wechsel zwischen Schulformen sei möglich, sofern die Leistungen dies zulassen.

Im Schuljahr 2023/24 erhielten 52,3 Prozent der Grundschüler eine Empfehlung für das Gymnasium und 47,7 Prozent für die Oberschule. Drei Prozent bekamen keine Empfehlung, da sie in DAZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) oder inklusiv unterrichtet wurden. Etwa 19 Prozent der Schüler mit Gymnasiumsempfehlung entschieden sich dennoch für die Oberschule, während sechs Prozent trotz Oberschulempfehlung ein Gymnasium

wählten.

Die Bildungsempfehlung für das Gymnasium wird erteilt, wenn der Durchschnitt in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bei 2,0 oder besser liegt und keines dieser Fächer mit „ausreichend“ oder schlechter bewertet wurde. Zudem müssen Lernverhalten und schulische Entwicklung erwarten lassen, dass die Anforderungen des Gymnasiums erfüllt werden. Auch ohne Bildungsempfehlung können Kinder am Gymnasium angemeldet werden, müssen dann jedoch am 11. März eine schriftliche Leistungserhebung absolvieren und bis zum 20. März ein verpflichtendes Beratungsgespräch führen. Schüler, die sich zunächst für die Oberschule entscheiden, haben weiterhin die Möglichkeit, bei entsprechender Leistung auf ein Gymnasium zu wechseln. Zudem können Absolventen der Oberschule die Allgemeine Hochschulreife an einem Beruflichen Gymnasium erwerben. Weitere Informationen zu Schulen in Sachsen sind in der Sächsischen Schuldatenbank verfügbar. tsk

Verkehr

Die A4 bleibt der Stauschwerpunkt



Wer nach Görlitz fahren möchte, fährt oft schon in Kodersdorf von der A4 ab. Das erspart einem mitunter unliebsame Staubildungen schon vor der Abfahrt Görlitz. Foto: Klaudia Kandzia

Region. Der ADAC hat eine Jahresstaubildung gezogen. Waren 2023 noch knapp 30.000 Staukilometer zu verzeichnen, schlagen 2024 über 8.000 Kilometer Stillstand weniger zu Buche. 21.241 Kilometer Stau wurden über das Jahr registriert. Insgesamt gab es 2024 in Sachsen 13.027 Stautunden auf den Autobahnen und damit 690 mehr als 2023. 2024 wurden 18.064 Staus gemeldet, ein deutlicher Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (14.645). Hier sticht besonders aber die A4 mit 9.142 Staumeldungen hervor – über 2.000 Meldungen mehr wurden hier registriert.

Von den über 1.000 Streckenkilometern Bundesautobahn im Freistaat wurden 2024 knapp 40 Kilometer in sechs Bauabschnitten saniert. Auch 2024 galt der A4 wieder ein besonderes Augenmerk. Die Bauarbeiten konzentrierten sich auf drei Baufelder: den Streckenabschnitten zwischen dem Dreieck Nossen und der Ausfahrt Wilsdruff, sowie zwischen den

Ausfahrten Bautzen-West und Weißenberg. Als Schwerpunkt galt die Sanierung des Tunnels Königshainer Berge.

Der ADAC registrierte allein in den genannten Autobahnabschnitten in beiden Fahrtrichtungen 2.866 Staus mit insgesamt 2.952 Kilometern Staulänge und 1.613 Stunden Staudauer. Viel Geduld benötigten Reisende 2024 besonders auf dem Autobahnabschnitt vor dem Grenzübergang Ludwigsdorf. Hier erfolgten 3.866 Meldungen mit 2.801 Stunden Wartezeit auf der A4 ab der Anschlussstelle Görlitz. Die staureichsten Tage mit den größten Staulängen gab es gleich zu Jahresbeginn. Zwölf aneinandergereihte Staus auf der A4 zwischen Chemnitz und Görlitz sorgten zudem am 28. März für die längste Stauausdehnung 2024 in Sachsen. Zwischen der Anschlussstelle Hainichen und der Anschlussstelle Burkau staute es sich von 10.00 Uhr bis Mitternacht auf der maximalen Länge von 40 Kilometern. tsk

Restitution in Dur in Sachen Oskar Moll

Görlitz. Das Gemälde „Aechmea fasciata mit Büchern und Jahrhunderthalle“ (1926) von Oskar Moll wurde als NS-Raubkunst identifiziert und seitens des Schlesischen Museums zu Görlitz an die Erben des jüdischen Kunstsammlers Otto Wachenheim zurückgegeben. Mit finanzieller Unterstützung von Bund, Freistaat und der Kulturstiftung der Länder konnte das Museum das Werk hierbei jedoch zurück erwerben und weiterhin öffentlich ausstellen.

Otto Wachenheim, der 1939 vor der NS-Verfolgung in die USA floh, musste seine Kunstsammlung zurücklassen. Nachforschungen der Erben ergaben, dass das seit 2000 im Schlesischen Museum befindliche Stillleben mit der Beschreibung eines von ihm gesuchten „Buchstilllebens“ übereinstimmt. In



Oskar Moll, „Aechmea fasciata mit Büchern und Jahrhunderthalle [o. T.]“, 1926, Öl auf Leinen, Schlesisches Museum zu Görlitz, Inventarnummer SMG 2001/1900 Foto: Schlesisches Museum

Übereinstimmung mit den Washingtoner Prinzipien wurde nun eine Lösung gefunden, die eine Entschädigung der Erben-Gemeinschaft und den Verbleib des Gemäldes im Museum ermöglicht.

Das Werk hat eine hohe kunsthistorische Bedeutung, da Oskar Moll als prägender Vertreter der Breslauer Moderne gilt. Besonders die Darstellung der Breslauer Jahrhunderthalle macht dieses Gemälde einzigartig in seinem Œuvre.

Die Restitution sei ein wichtiger Schritt zur Anerkennung des NS-Unrechts, betonten Vertreter der Bundesregierung und der sächsischen Kulturpolitik. Das Schlesische Museum zu Görlitz engagiert sich für die sogenannte Provenienzforschung und die Aufarbeitung von NS-Raubkunst. tsk

Valentinstag
(nur am 14/15.02.25) - Deal

zusätzlich - 10% auf sämtliche SALE-Artikel der Winterkollektion

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Damenmoden
WOMEN'S LINE!
Ina Scholze

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37
www.womensline.de | womensline.de

Gerichtskretscham
Rothenburger
Landstr. 60
02828 Görlitz
mit Tino Chrupalla

20.02.2025
BEGINN 19 UHR

AfD

Der **NIEDERSCHLESISCHE KURIER** präsentiert:

40 JAHRE DEIN IST MEIN GANZES HERZ
HEINZ RUDOLF KUNZE
& VERSTÄRKUNG

24 Mai 2025
Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 53,05 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Niederschlesischer Kurier, 02826 Görlitz, Dresdener Str. 6
Telefon 0 35 81/47 52-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Freizeit

Wolle für die Ferienkinder

Reichenbach. Am 19. Februar, 13.00 Uhr, gib es eine Erkundung im Ackerbürgermuseum als Ferienprojekt – es dreht sich dabei alles rund um Wolle. Hier

können die jungen Besucher kreativ werden und Wolle verarbeiten. Zum Eintritt kommt eine Kostenbeteiligung von 4 Euro für Arbeitsmaterialien.

Wohnungen & Immobilien

Vermietung | **Immobilienangebote**

Häuser | **Eigentumswohnungen**

Wohnhäuser

Gewerbliche Räume

Immobilienangebote

Wohnhäuser

PRAXISRÄUME IN GÖRLITZ ZU VERMIETEN

82m², möbliert, geeignet für Physiotherapie/Osteopathie
Parkplätze vorhanden
Kooperation mit vorhandener Arztpraxis erwünscht
Zuschriften unter Chiffre LN 121 645 an OLK/NSK, Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen.

24 Stunden für Sie erreichbar!

Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung: preiswert & erfolgreich
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!
www.Alles-Lausitz.de

Zum Verkauf Mehrfamilienhaus in 02929 Rothenburg/Ohsm., 6 WE verm., Bj. 1903, Wfl. 293 qm, Grundstückskfl. 1672 qm, Preis auf Anfrage an info@kww-rothenburg.de oder KWW GmbH, Priebuser Str. 11, 02929 Rothenburg. Nur schriftl. Anfragen. ☎ 03 58 91 - 4 06 73

NIEDERSCHLESISCHER KURIER

Stellenmarkt & Bildung

Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Als **Lokalredakteur (m/w/d)**

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
- Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
- Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
- Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
- Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

Was wir bieten:

- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Herr Enrico Berger
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen
Per E-Mail: info@LN-Verlag.de

Bildung

Unterricht

Stellenmarkt

Stellenangebote

Suchen Tischler/in Holzmechaniker/in Produktion / keine Montage Mielsch GmbH 02906 Förstgen Hauptstr. 15a ☎ 03 58 93/50 6-0 info@mielsch-gmbh.de

Schweißer (m/w/d) in Görlitz dringend gesucht. Interesse? AlphaTec ☎ (0 35 85) 4 46 99 21

Wir bieten eine Nebenstätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruheständler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellplätze sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

NIEDERSCHLESISCHER KURIER ... gut informiert ins Wochenende

Stellengesuche

Rüstiger Rentner su. stundenw. Nebenstätigkeit (Kurierfahrer) auch für Haus u. Hof im Umkr. Löbau ☎ 01 74/3 22 74 77.

Er (58) sucht Arbeit in TZ in Görlitz. Kein Pflegedienst! Angebote bitte an arbeits58@web.de

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Ebersbach
- Reichenbach
- Königshain
- Görlitz
- Kaltwasser

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Niederschlesischer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsangabe.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (0 35 91) 48 17 13 • Fax (0 35 91) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Kultur

Ikarusabsturz und Minotaurus-Nebel

Görlitz. Das Tanzstück Wings of Wealth and Woe von Choreograf Saeed Hani feiert am **1. März** im Haus Görlitz des Gerhart-Hauptmann-Theaters Premiere. In einer Verbindung aus Mythologie und Kapitalismuskritik setzt sich das Stück mit dem Streben nach Glück auseinander und hinterfragt die Grenzen zwischen materiellem Reichtum und immateriellen Werten.

Zentrales Motiv ist die Geschichte von Ikarus, dessen Flug in die Höhe schließlich mit dem Sturz endet. Saeed Hani nutzt dieses Bild, um die menschliche Haltung zu Gier, Überfluss und Übermut zu reflektieren. Die Tänzer durchqueren symbolisch das Labyrinth des Minotaurus und verhandeln die Frage, ob alles – sogar das

menschliche Leben – einen bezifferbaren Wert hat. Minotaurus war in der Literatur bereits von Friedrich Dürrenmatt in seiner gleichnamigen Ballade neu interpretiert worden, der vom menschenfressenden Ungeheuer zum Opfer undurchschaubarer Umstände und zum Sinnbild von Orientierungslosigkeit wird.

Die Ballade bildete die Vorlage für die Oper Minotaurus von Silvia Colasanti. Das Görlitzer Tanzstück lädt das Publikum nun zu einer tänzerischen Reise zwischen Mythos und Gegenwart ein und stellt am Ende ebenso eine essenzielle Frage: Was bedeutet Glück wirklich? Neben der Premiere am **1. März** gibt es weitere Vorstellungen am **8., 14. und 16. März** sowie am **13. April.** tsk

Schießsport

Niesky versammelt Schützen der Region



V.i.n.r. der neue Vorstand: Angela Lißner (Niesky), Frauenbeauftragte; Holm Berger (PSG Löbau), Schatzmeister; Ringo Linke (Niesky), Kreissportleiter; Jutta Wagner (SV Schönbach), Schriftführerin; Holger Plaschka (Niesky), 1. Kreisschützenmeister; Volker Gilbrich (OL-Bergschützen), 2. Kreisschützenmeister und Ronny Paulick (PSG Löbau), Kampfrichterobmann Foto: Nieskyer Schützenverein

Niesky. Wenige Tage nach der Jahreshauptversammlung des Nieskyer Schützenvereins e.V. trafen sich die Delegierten von 27 Schützenvereinen des Sport- und Schützenkreises Oberlausitz-Niederschlesien auf dem Nieskyer Schießgelände „An Heinrichsruh“.

Rückblickend auf das vergangene Jahr, musste der Vorstand das Vereinsjahr ohne den, aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen 1. Kreisschützenmeister, bestreiten. Sportfreund Volker Gilbrich, von den Oberlausitzer Bergschützen, hatte diese Aufgabe amtierend übernommen und zur Zufriedenheit der Delegierten gemeistert. Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Ein Hauptschwer-

punkt für alle Vereine sei, so der neue 1. Kreisschützenmeister Holger Plaschka, die Nachwuchsarbeit und die Bereitschaft, bürokratische Hürden für den Schießsport möglichst abzubauen. Seine langjährige Tätigkeit in der Schweiz habe gezeigt, dass nur Vertrauen in die Mitglieder der Schlüssel zum Erfolg auch im Schießsport ist.

Die Vereine des Schützenkreises 7 wollen in ihren Heimatregionen Bautzen, Löbau, Zittau, Görlitz und Niesky ihren Schießsport traditionsbewusst und trotzdem modern weiterentwickeln. Immer mehr Vereine bieten über den traditionellen Schießsport hinaus, auch das Bogenschießen an oder haben dieses in Vorbereitung. tsk

Freizeit

Senckenberg mit Ferienangeboten

Görlitz. Das Senckenberg-Museum Görlitz bietet in den sächsischen Winterferien ein Ferienprogramm mit Führungen, Exkursionen und interaktiven Erlebnissen für große und kleine Naturinteressierte. Im Mittelpunkt stehen Themen wie die erstaunlichen Fähigkeiten von Tieren, die Vielfalt von Obst- und Gemüsesorten sowie die Lebensraumvielfalt der Lausitz. Eine familienfreundliche Exkursion am **19. Februar** rund um Ostritz vermittelt, wie Gehölze auch im Winter bestimmt werden können. Treffpunkt ist der Marktplatz in Ostritz um 10.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zusätzlich gibt es kommentierte Schauführungen im Vivarium, bei denen Reptilien, Fische und Insekten aus nächster Nähe beobachtet werden können. Ein besonderer Höhepunkt ist die mittlerweile bewährte Virtual-Reality-Anwendung „Abenteuer Bodenleben“, die Besuchern ermöglicht, den Boden aus der Perspektive einer Landassel zu erkunden.

Die Führungen finden an verschiedenen Tagen jeweils von 14.00 bis 15.30 Uhr statt und sind für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos, für Führungen und Museumseintritt fallen Gebühren an. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen wird unter (03581) 4760 5220 empfohlen.

Die Führungstermine für Kinder ab sechs Jahren

- **17. Februar:** Die Superkräfte der Tiere
- **18. und 20. Februar:** Zimterbeere und Mispel – Vertumnus' Geheimnis
- **25. und 27. Februar:** Reise ins Land der Vielfalt

Schauführung im Vivarium am **21. (11.00 Uhr)** und **26. Februar (15.00 Uhr)**; Virtual Reality „Abenteuer Bodenleben“ (jeweils 11.00 bis 15.00 Uhr) am **17., 19., 21. und 28. Februar.** Die Schauführung und die VR-Erfahrung sind im Museumseintritt enthalten.

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Wir sind Tag & Nacht für Sie da:
03581 / 30 70 17

www.bestattungshaus-klose.de

Bei uns in besten Händen.

Bestattungshaus Barthel
Rothenburger Straße 1 • 02906 Niesky
Tel.: 03588 200360
info@bestattungen-niesky.de
www.bestattungen-niesky.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können!
- Jean Paul -

Eva-Maria HINZ
Inh.: Sebastian Hinz
Tag und Nacht telefonisch erreichbar

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

August-Bebel-Platz 11 | Zinzendorfplatz 16
02627 Weißenberg | 02906 Niesky
Tel.: 03 58 76 / 41 63 4 | Tel.: 0 35 88 / 20 97 22

Ständiger Bereitschaftsdienst
☎ (0 35 81) 47 36-0

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feierhalle • Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Danksgutungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

Ulrich GÖRLITZ OBERMARKT 15

Fahrzeugmarkt

Fahrzeugverkäufe

Ihr Fachhandel für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Wir suchen und finden Ihr gewünschtes Fahrzeug!
Barankauf, Inzahlungnahme von Gebrauchtwagen und Kreditablösung möglich!
Autohaus Liske Inh. Iva Liske
Schlesische Straße 5, 02828 Görlitz
Tel.: 03581-38740 • www.autohaus-liske.de

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt
Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

PKW

Suchen ständig Gebrauchtwagen

- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!
M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz • Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Fahrzeuggesuche

BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile

Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

Wir kaufen Ihr Fahrzeug!
Sachsenweit | Service | Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort

Al-Ansari Autohandel
Dresdner Str. 18, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5987881 | Mobil: 01 74/1004456

Verk. 4 Winterräder für VW Tiguan, 215/65 R16, 120 € ☎ 035772/40962.

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Notdienste

für den Bereich Görlitz/Niesky

Bereich Görlitz

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117. Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Görlitz...

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon...

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9 - 11 Uhr 15.02.25 Waldhufen, Praxis Dr. med. dent. S. Mähl...

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere...

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 15.02.25 Görlitz, Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Str. 144...

Bereich Niesky

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117. Bereitschaftspraxis am Diakonischen-Krankenhaus...

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge Tel.: 0800/1110-111 oder -222 Kinder- und Jugendtelefon...

Zahnärzte

Samstag/Sonntag/Feiertag/Brückentag von 9 - 11 Uhr Niesky und Umgebung www.zahnaerzte-in-sachsen.de/...

Tierärzte

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr 15.02.25 Niesky, Zinzendorf-Apotheke, Hausmannstr. 7...

Politik

Bundestagskandidaten im Interview

Am 23. Februar findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Der Niederschlesische Kurier stellt Ihnen die neun Direktkandidaten im Wahlkreis 156, der mit dem Landkreis Görlitz identisch ist...



Siegmund Hänchen Foto: Freie Wähler



Monique Hänel Foto: Pawel Sosnowski



Klaus Reepen Foto: Raimund Linke

munal starke moderne konservative Wählervereinigung. Hätten wir vor drei Jahren die Regierung mitgebildet, wären die heutigen Zustände undenkbar...

wandelfördermittel in der Region unmittelbar Bürgern zugutekommen, damit auch mehr neue, gutbezahlte Arbeitsplätze entstehen.

meiner Familie und schon jetzt bin ich im Bündnisgrünen Regionalbüro auf der Jakobstraße 31 jederzeit ansprechbar.

Monique Hänel: Durch mein Engagement und meine berufliche Tätigkeit erlebe ich seit Jahren Politik hautnah. Es ist mir ein Herzensanliegen, Brücken zu bauen und Chancengleichheit für alle zu schaffen...

Klaus Reepen: Mir liegen die Themenbereiche Innere Sicherheit, Neuordnung des Asylrechts, Entbürokratisierung und die Unterstützung für die Land- und Forstwirtschaft am Herzen.

Klaus Reepen: Durch meine bisherigen dienstlichen und privaten Tätigkeiten kenne ich die Menschen im Landkreis Görlitz und Ihre Probleme gut...

Wie wollen Sie den Kontakt zu den Menschen in der Oberlausitz während Ihrer Arbeit in Berlin aufrechterhalten?

Welche Themen wollen Sie für die Region im Bundestag voranbringen?

Siegmund Hänchen: Mit der fehlgeleiteten Innen- und Außenpolitik befindet sich Deutschland seit 2015 im Krisenmodus. Das hat der Kanzler endlich erkannt...

Monique Hänel: Ich bin überzeugt davon, dass im Miteinander die Lösung für - nicht alles - aber vieles liegt. Darum ist mir der persönliche Kontakt zu den Menschen sowie den politischen Mitstreitern sehr wichtig.

Bitte stellen Sie sich unseren Lesern kurz vor.

Siegmund Hänchen: Ich bin 54, Vater dreier Kinder, wohne in Rothenburg und betreibe ein Debeka-Servicebüro.

Monique Hänel: Ich bin 39 Jahre alt und verheiratet. Als Bürokauffrau, Teamleiterin, ehrenamtlich Engagierte und dreifache Mutter kenne ich die Herausforderungen...

Klaus Reepen: Ich bin Bundespolizist, 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Zudem bin ich auch Forst- und Landwirt.

Warum sind Sie der richtige Kandidat für die Oberlausitz im Deutschen Bundestag?

Siegmund Hänchen: Wir Freien Wähler sind eine kom-

Gesellschaft/Wirtschaft

Winfried Stöcker hält Hof gegen die Ineptokratie

Fortsetzung von Seite 1

Er übernahm den Flughafen der Hansestadt, doch die örtliche Verhinderungspolitik entdeckte schnell Molche, die einen Landebahnausbau verhindern. Das alles wird vom Publikum mitgelitten...

Drittmittel zur Verfügung und dann müsse der Millionengeldtransfer eben gerechtfertigt werden. Weil das alles komplett anders als im Fernsehen klingt...

Bertram Oertel feierte seinen 80. Geburtstag

Info

Ein illustres Sympathisantenspublikum lockte Winfried Stöcker zu seinem Görlitzer Vortrag an - darunter etwa auch den Görlitzer Jungunternehmer Stefan Menzel...



Winfried Stöcker und Bertram Oertel Foto: Scholtz-Knobloch

penfestival „Görlitz rockt“ begründet, ist vor allem aber durch die Kulturschrift „Stadt-bild“ bekannt. Mehr über ihn in der kommende Ausgabe.

Die Heimat mal wintererwandern

Arnsdorf-Hilbersdorf. Am Sonnabend, 22. Februar, findet in Arnsdorf-Hilbersdorf die traditionelle Winterwanderung statt.

Treffpunkt ist 13.00 Uhr am Eichteich in Hilbersdorf. Die Tour endet mit der Möglichkeit zum Imbiss am Alten Bahnhof Hilbersdorf.

AT teams REISE-SERVICE TAGESFAHRTEN Das große Frühlingsfest des Wiedersehens... BUSREISEN Freitag im Riesengebirge im 4-Sterne Hotel Golebiewski in Karpcz...

Buchungs-HOTLINE: 03591 - 53 18 53 oder online unter www.ateams.de

Reiseveranstalter: Ateams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau.

Word search puzzle grid with letters and numbers.

Umwelt

Dein Feind das Wühltier

Region. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates weist darauf hin, „dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2025 Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden.“

Large crossword puzzle grid with clues in German.

DIESER PLATZ GENIESST HOHE UND LANG ANHALTENDE BEACHTUNG! Werben Sie erfolgreich für Ihr Produkt, Ihre Dienstleistung oder Angebote! anzeigen@LN-Verlag.de

Tourismus

Durch weniger belaufene Gassen

Görlitz. Anlässlich des Weltgästeführertages am 21. Februar laden die Gästeführer der Interessengemeinschaft Gästeführer Oberlausitz/Niederlausitz mit Petrus Snoeijer von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie von 15.00 bis 16.30 Uhr zu einer Stadtführung durch weniger belaufene Gassen und Straßen Görlitz' ein. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch freuen sich die Gästeführer über Spenden zur Erhaltung der Sonnenorgel in der Peterskirche. Treffpunkt ist an der Görlitz-Information am Obermarkt 32. Eine Anmeldung ist erforderlich – persönlich in der Görlitz-Information, telefonisch unter (03581) 475 70 oder per E-Mail an willkommen@europastadt-goerlitz.de.

Service

Eile geboten

Region. Briefwähler sollten bis spätestens 17. Februar ihren roten Wahlbrief verschlossen an die angegebene Adresse zurückzusenden, um ihre Stimme nicht zu gefährden. Eine dementsprechende Empfehlung hat zumindest die Stadt Görlitz mit Blick auf etwaig lange Postlaufzeiten gegeben.

Literatur

Lesecafé zum Thema Wohnen

Buchholz. Das nächste Literarische Café gibt es am Sonnabend, 22. Februar, 15.30 Uhr, in der Alten Schule im Vierkirchener Ortsteil Buchholz. Um sein Buch „Das große Abenteuer Wohnen“ vorzustellen, wird Eberhard Siegel aus Zittau einer der Lesegäste sein. Kaffee und Kuchen gibt es gegen eine Spende bei freiem Eintritt.

Finanzen

Stadtetat liegt bis Donnerstag aus

Görlitz. Der Entwurf der Haushaltsatzung der Stadt Görlitz für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird noch bis 20. Februar im Rathaus, Untermarkt 6-8, 3. Stock, Zimmer 300a im Amt für Stadtfinanzen öffentlich ausgestellt – jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr. Etwaige Einwendungen können an die Auslegungsstelle oder schriftlich zur Niederschrift eingereicht werden. Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2025/26 ist auch auf der Internetseite der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de/Stadtfinanzen veröffentlicht.

Politik

Themenwechsel: Asyl statt Tetis

Niesky. Lange schwebte über Niesky perspektivisch der Bau eines Eisenbahntestrings, der zunächst als „Tetis“, später als „Test2Rail“ durch die Politik innerhalb der Strukturwandeldebatte vermarktet wurde.

Während mit der avisierten Erweiterung des Asylbewerberheims auf bis zu 200 Plätze Niesky sein Wahlkampfthema 2025 gefunden hat, ist der Testring fast zeitgleich und eher unscheinbar per die Oberbürgermeisterin Kathrin Uhlemann hatte im Rahmen des letzten Pressefrühstücks dessen Aus für Niesky verkündet, während gleichzeitig unklar blieb, welche örtlichen Alternativen nun in der Auswahl stehen.

Bei Tetis wie beim Asylheim bündelte sich Opposition bei AfD-Fraktionschef im Stadtrat, Merten Menzel, der als Anwohner in Neuhoof, wo die Strecke abzweigen sollte, der Bürgerinitiative gegen Tetis Schwung gab. Diese Woche hatte die AfD kurzfristig für Freitag, 14. Februar, 17.00 Uhr zur Kundgebung „Nein zum Heim“ mit MdL Roberto Kuhnert auf dem Zinzendorfplatz in Niesky eingeladen. Eine Brandmauer ist beim erhöhten Aufregertema und im pragmatisch denken „flachen Land“ nicht spürbar. Bereits vor der AfD-Demo lief



Harald Stein (r.) zu Besuch bei CDU-Parteifreund Armin Menzel in dessen Autowerkstätte Am Bahnhof 5 Foto: Till Scholtz-Knobloch

neben der Internetpetition gegen die Erweiterung des Asylheims eine Unterschriftensammlung an, zu der man sich im Autohaus Tripike in der Jänkendorfer Straße 12, im Autozentrum Niesky des Bruders von Merten Menzel, Armin Menzel, der die CDU-Fraktion im Nieskyer Stadtrat führt, in der Straße Am Bahnhof 5 sowie in manchen Geschäften in der Nieskyer Innenstadt eintragen kann. Im Gegensatz zur für überregionale Internetklicks anfälligen Internetpetition bestätigten Unterzeichner der Listen Einwohner von Niesky oder

eines seiner Ortsteile zu sein. Die Listen nimmt CDU-Mitglied Harald Stein, der sich aus der Zuschauerschaft bei der in der letzten Ausgabe dieser Zeitung behandelten Stadtratssitzung bereits vehement gegen den Ausbau der Gemeinschaftsunterkunft ausgesprochen hatte, bis 28. Februar entgegen.

Die Initiatoren der Unterschriftensammlung wollen damit zur nächsten Nieskyer Stadtratssitzung am 3. März zur „Entscheidungsfindung“ beitragen, wie es abschließend auf der Unterschriftenliste heißt.

Till Scholtz-Knobloch

Freizeit

Schätze bestaunen mit Steffen Menzel

Görlitz. Am Sonntag, dem 2. März, 14.30 Uhr, gibt es in den historischen Bibliotheksräumen des Barockhauses Neißerstraße eine Führung. Bibliotheksleiter Steffen Menzel stellt bibliophile Schätze für 8 Euro Eintritt vor.

Politik

Welche Trasse ist wichtiger?

Region. Torsten Herbst, sächsischer Bundestagsabgeordneter und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion beklagt in einer Pressemitteilung: „Ministerpräsident Michael Kretschmer redet seit Jahren über den Ausbau der Bahnstrecke Dresden-Görlitz. Doch getan hat er dafür bisher nichts. Im Gegenteil: Staat Fördergelder aus dem Kohleausstieg zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau der Strecke Dresden-Görlitz einzusetzen, bevorzugt er das unwirtschaftliche und enorm teure Neubauprojekt Görlitz-Cottbus.“ Anknüpfungen hätten sich bislang als leeres Wahlkampfgetöse dargestellt.

Service

Neue Werte bei der Unterkunft

Landkreis Görlitz. Das Landratsamt hat die Angemessenheitswerte für Unterkunftskosten von Sozialleistungsbeziehern zum 1. Februar neu bestimmt. Die Werte sind in allen Vergleichsräumen und Wohnungsgrößen gestiegen, setzen jedoch die bisherigen Entwicklungen mit geringerer Dynamik als im sächsischen oder Bundesvergleich fort. Die Ermittlung der Werte basiert auf Marktdaten zu Bestands- und Angebotsmieten sowie wissenschaftlichen Berechnungen. Ziel sei es, Sozialleistungsbeziehern angemessenen Wohnraum zu ermöglichen, ohne Mietpreissteigerungen zu begünstigen. Jobcenter und Sozialamt übernehmen die Werte mit dem nächsten Bewilligungszeitraum. Betroffene müssen sich nicht extra melden.

Politik

BSW zieht ein

Görlitz. Die BSW-Kreistagsfraktion/Freie Wähler und Landtagsabgeordneter Jens Hentschel-Thürich (BSW) laden zur Eröffnung ihres neuen Büros in Görlitz am 20. Februar, 16.00 Uhr, in die Sattigstraße 25 ein.

Kleinanzeigen-Fundgrube

OBERLAUSITZER-KURIER.de | ☎ 0 35 91 / 48 17-0 NIEDERSCHLESISCHER-KURIER.de | ☎ 0 35 81 / 47 52-0

Grid of small advertisements including: Verkauft, Verloren / Gefunden, Antiquitäten, Tiermarkt, Bekanntschaften, Sie sucht ihn, Er sucht Sie, Hobbymarkt, Garten / Pflanzen, and various other items for sale or services.

Advertisement for 'Ihr Draht zum NIEDERSCHLESISCHEN KURIER' featuring contact information for the advertising department and a list of services like classifieds, real estate, and legal notices.

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER

So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben! Stecken Sie den Coupon in einen (ausreichend frankierten) Briefumschlag und adressieren Sie ihn an: OBERLAUSITZER KURIER, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon: 0 35 91 / 48 17-0, Telefax: 0 35 91 / 48 17-99 oder NIEDERSCHLESISCHER KURIER, Dresdener Straße 6, 02826 Görlitz, Telefon: 0 35 81 / 47 52-0, Telefax 0 35 81 / 47 52-73. Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Anzeige unter www.alles-laustitz.de aufzugeben.

Bitte veröffentlichen Sie folgenden Anzeigentext:

Grid of boxes for entering text for the advertisement, with a price scale on the right ranging from 12,00€ to 20,00€.

Haben Sie noch mehr mitzuteilen? Kein Problem! Jede weitere Zeile kostet Sie nur 2,00€ mehr! Bitte bei Chiffre-Anzeigen noch zusätzlich eintragen: „Zuschriften unter Chiffre“ an OLK/NSK, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen. Die Chiffre-Adresse ist Bestandteil des Anzeigentextes. Zusätzlich entsteht eine Gebühr von 11,- €. NEU: Eingehende Chiffre-Zusendungen werden dem Inserenten per Post zugestellt, eine Selbstabholung ist nicht möglich.

Form for payment details: Ich bezahle meine Kleinanzeige durch Abbuchung von folgendem Konto: Gültig ab 10/22. Includes fields for Vorname, Name, Straße, PLZ, Ort, Bankname, BIC, IBAN, and Datum.

Private Anzeigen sind Inserate, die private Mitteilungen enthalten und bei Bedarf, maximal bis zum Erreichen des Ziels - wie den Verkauf der angebotenen Sache - aufgegeben werden (z.B. privater Autokauf).

Advertisement for 'Niederschlesischer Kurier' including contact information, subscription rates, and a list of services like classifieds, real estate, and legal notices.

Nach 1945 wurde viel Schinesisches Porzellan zerschlagen

Die schlesische Porzellanproduktion war einst weltbekannt und exportierte Spitzenqualität auch nach Übersee. Manches kam aus der Görlitzer Heide. Dazu gibt es einen Vortrag in Dittmannsdorf.



In Dittmannsdorf erstrahlt nicht nur das Schloss, sondern auch die Stallungen (rechts) in renoviertem Glanz. Foto: Matthias Wehnert

Dittmannsdorf / Tiefenfurt / Waldenburg. Die Zeiten, in denen einem Brautpaar oder Jubilaren Tafelgeschirr geschenkt wurde, sind vorbei. Heute bekommen frisch Vermählte eher Geld in die Hand gedrückt. Schade, denn wer kann sich nach Jahren noch erinnern, wofür das Geld ausgegeben wurde? Dagegen können Sammel-tassen oder Tischgedecke Geschichten sowohl über die Schenker als auch die Herstellerorte erzählen, die in Schlesien einst über Tiefenfurt in der Görlitzer Heide über Königs-zelt (Jaworzyna Slaska) bis Waldenburg (Walbrzych) oder Tulo-witz (Tulowice) bei Oppeln (Opole) reichten.

Weltkrieg. „Noch 1945 ging es den führenden Porzellanfabriken im Waldenburger Land gut, sie bekamen Großaufträge beispielsweise für Kantinengeschirr. Die Fabriken waren auch nicht sonderlich kriegsgeschädigt, da die Front in Striegau (Strzegom) stehen blieb“, sagt Tomasz N- chowicz, Leiter des Walden- burger Porzellanmuseums. In einem Vortrag in Breslau berichtete er kürzlich darüber, wie es nach Kriegsende mit der Porzellanproduktion in Schle- sien weiterging.

So wurde zum Beispiel in der Krister-Porzellan-Manufaktur Waldenburg, die seit 1936 ins Eigentum des Rosenthal-Konzerns übergang, bereits am 11. Mai 1945 die Arbeit unter polnischer Verwaltung wieder aufgenommen. Hergestellt wurde noch unter der Bodenmarke Krister mit dem Zusatz „Made in Poland“. Die Waldenburger Porzellanfabrik Tielsch, die 1932 mit dem Unternehmen Hutschnreuther fusionierte, produzierte nach dem Krieg bis 1952 unter dem Namen „Polska Fabryka Porcelany Tielsch“ (Polnische Porzellanfabrik Tielsch), danach unter der Marke „Walbrzych“. Selbstverständlich bediente man sich auch der deutschen Formen und Dekore.

Mit der Schließung der letzten Produktionsstätte 2025 wurde die Porzellanproduktion dann auch im führenden Waldenburg stillgelegt. Das Porzellanmuseum erwarb die Modellwerkstatt des Krister-Nachfolgers „Krzysztof“ samt 4.000 Objekten. Nun arbeitet Nachowicz an einer großen Präsentation, die im April fertig werden soll. Hilfe holt er sich beim Sammlerehepaar Irena und Roman Gatys. Sie sind Verfasser der „Enzyklopädie Schlesi-

schen Porzellans“ (Encyklope- dia Slaskiej Porcelany), die als polnischsprachige „Porzellan- Bibel“ unter Kennern gilt.

Das Tiefenfurter Porzellan ist besonders durch seine Dekore „China-Blau“ und „China-Rot“ bekannt. 1865 hatte die Porzellanproduktion in der Görlitzer Heide begonnen. Zwei weitere Betriebe nahmen 1868 und 1890 die Produktion auf.

Demontage in Görlitzer Heide

„Die beiden älteren Unter- nehmen gehörten 1872 zu den ersten deutschen Porzellanfabriken, die in der Form einer Aktiengesellschaft betrieben wurden. Aus diesen gingen später die ‚Schlesische Porzellanfabrik P. Donath‘ und nachfolgend die ‚Porzellanfabrik C. H. Tuppack‘ sowie die ‚Porzellanfabrik K. Steinmann‘ hervor“, hatte Gerhard Schmidt-Stein in einem Beitrag für Haus Schlesien in Königswinter geschrieben. Von den etwa 1.350 Einwohnern seien 1939 bis zu 600 Menschen in der Porzellan- industrie beschäftigt gewesen.

Ein 1893 angestrebter Mar- kenschutzprozess der Königl- ichen Porzellan-Manufaktur Meißen gegen Paul Donath aus Tiefenfurt verlor diese, womit die hohe Qualität aus Tiefen- furt erst Recht Renommee ge- wann. In einem Bericht von 1956 berichtete der frühere evangelische Pfarrer von Tiefen- furt, Martin Böhmelt, von einem Besuch: „Die Porzellanfabriken stehen noch, baulich am besten noch die Tuppack’sche, jedoch innen überall alles restlos de- montiert.“

Die große Zeit von Tiefen- furt, das so eng mit Görlitz ver- bunden war, wird am 22. Fe- bruar, 13.30 Uhr, im alten Pfer- destall des Gutshofes Ditt- mannsdorf (An der Nieskyer Straße 6, Reichenbach) noch einmal lebendig. Katrin Lübeck aus Deutsch-Paulsdorf spricht über das ‚Weiße Gold aus der Görlitzer Heide – Tiefenfurter Porzellan‘. Dies im Rahmen des für jeden offenen Treffs der Orts- chronisten und Geschichtsinter- essierten im Landkreis Gör- litz.

Klaudia Kandzia
Till Scholtz-Knobloch

Grabstätte im Wald finden

Markersdorf. Am 15. Februar, 14.00 Uhr lädt der Friedwald Markersdorf ein, sich zu Bestat- tungen in der Natur zu inform- mieren. Friedwaldförster zeig- en, wie man bereits zu Lebzei- ten einen Baum auswählen kann. Treffpunkt ist der Park- platz Spitzberg P2, die Zufahrt erfolgt ab Parkplatz P1 am Schloss. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmel- dung unter www.friedwald.de/markersdorf oder (06155) 848-100 empfohlen.

900 Filme beim Neißefilmfestival

Region. Das Neißefilmfestival findet 2025 vom 20. bis 25. Mai in der Dreiländerregion Polen, Deutschland, Tschechien statt. Seit 2004 präsentiert das Festi- val aktuelle Spiel-, Dokumen- tar- und Kurzfilme an rund 20 Spielorten entlang der Neiße. Neben drei Wettbewerben um- fasst das Programm begleitende Veranstaltungen wie Konzerte, Workshops und Partys. In die- sem Jahr wurden rund 900 Fil- me eingereicht, die um zehn Neißefische und Preisgelder von 25.000 Euro konkurrieren. Die Fokus-Reihe „Crossing Borders“ beleuchtet das Thema Grenzen. Ergänzt wird sie durch eine Lesung und eine Ausstel- lung. Die Eröffnung findet am 20. Mai im Zittauer Theater statt, die Preisverleihung am 24. Mai im Ost-Görlitzer Dom Kul- tury in der ulica Parkowa 1. Neben den besten Filmen wer- den Preise für Schauspiel, Dreh- buch und Szenenbild sowie ein Spezialpreis für interkulturelles Verständnis vergeben. Mehr unter www.neisefilmfestival.net.



Tiefenfurter Porzellan war weltbekannt. Foto: Diethard Mühle

Hochburg Waldenburg

Die Breslauerin Elzbieta Kon- dratowicz-Duda fand im Haus ihrer Großeltern eine Porzellan- tasse aus dem 19. Jahrhundert, ihr Interesse für schlesisches Porzellan war geweckt. Im Wal- denburger Bergland und im klei- neren Maßstab auch in Tiefen- furt (Parowa) waren die Bedin- gungen besonders gut. Vorkom- men an Kohle für den Brenn- vorgang, die Anbindung an die Eisenbahn, und andere Rohstoffe begünstigten das Ent- stehen von Porzellanmanufak- turen. „Die Gewerbestatistik von 1882 kannte nur zwei Porzellanfabriken im Deutschen Reich mit mehr als 1.000 Be- schäftigten in den Hauptbetrie- ben: Karl Krister in Walden- burg und Carl Tielsch im be- nachbarten und heute einge-

meindeten Altwasser (Stary Zdroj). Mehr als 60% aller im Königreich Preußen in der Porzellanherstellung und -Vered- lung Beschäftigten arbeiteten bis zum Ersten Weltkrieg in Schlesien. Weit über die Hälfte der Produkte wurde in alle Welt exportiert und durch zahlreiche Verkaufsniederlassungen im In- und Ausland vertrieben“, schreibt Gerhard Schmidt-Stein im „Handbuch Schinesisches Porzellan vor 1945“.

Fachkräfte wurden in der 1897 gegründeten Keramischen Fachschule in Bunzlau (Boleslawiec) ausgebildet und dem 1910 an der Technischen Hoch- schule entstandenen Institut für feuerfeste Materialien und Ke- ramik in Breslau. Auch einige bahnbrechende Errungenscha- ften in der Porzellanproduktion wurden in Schlesien entwi-

ckelt. Bei Krister in Walden- burg wurden 1840 erstmalig die Brennöfen mit Steinkohle statt mit Holz befeuert, Ohme in Nie- dersalzbrunn (Szcawienko) hatte als erster 1888 den kera- mischen Buntdruck mit Schmelzfarben eingeführt, die Waldenburger Firma A. Leisner hatte als erste das Einbrennen von Fotografien auf Porzellan angewendet.

China-Blau und China-Rot aus Tiefenfurt

Die größten schlesischen Porzellanfabriken waren zugleich die größten Deutschlands und produzierten jährlich mehrere Millionen Geschirre, sodass schlesische Porzellanproduzen- ten die Welt eroberten. Davon profitierte auch Tiefenort. Die große Zäsur bildete der Zweite

WAHLKAMPFABSCHLUSS - BTW25

LÖBAU

MESSEHALLE
GÖRLITZER STR. 2

mit
Tino Chrupalla,
Jörg Urban,
Alexander Gauland,
Kostadin Kostadinov und
Milica Đurđević Stamenkovski

21. FEB | 19 UHR

EINLASS AB 18:00 UHR

Görlitz wird bald united geheatet

Görlitz. Die Pressemitteilung der Stadtwerke Görlitz AG vereint im Grunde sämtliche Erscheinungen der heutigen Zeit, beginnend beim englischen PR-Namen „United Heat“ – also 'Vereinte Wärme'.

So jedenfalls kommt nun das lange angekündigte Fernwärmesystem für die deutsche und polnische Seite von Görlitz daher, die natürlich – wie jede große Idee – nicht weniger als ein „Meilenstein“ sein soll. Oder mit einem anderen Modewort gesprochen: keine große 'Herausforderung' beim Abfassen des Pressetextes bedeutete.

Bis 2030 soll nun eine „vollständig klimaneutrale Wärmeversorgung“ grenzüberschreitend für die Stadt geschaffen werden. Gleichwohl enthält dies sicher auch eine echte Substanz, denn mit dem Zusammenschluss der Netze winkt eine effizientere Versorgung – ob diese deswegen „nachhaltiger“ sein wird einmal dahingestellt.

In jedem Falle ziehen beide Seiten die viel beschworenen „erneuerbare(n) Energien wie



Bestehende Solarmodule in der Nikolaus-Otte-Straße unweit vom neuen Photovoltaikfeld nahe Hornbach Foto: Till Scholtz-Knobloch

Wärmepumpen, Solarthermie und Biomasse“, die fossile Brennstoffe ersetzen sollen. 2020 hatten die Bürgermeister beider Seiten eine Absichtserklärung für „United Heat – Klimaneutrale Fernwärme für die Europastadt“ unterschrieben. Seither arbeiten die Stadtwerke Görlitz mit dem SEC Zgorzelec an dem Projekt.

Aktuell gibt es in West-Görlitz vier separate Fernwärmegebiete, die hauptsächlich mit Erdgas betrieben werden. Ost-Görlitz (Zgorzelec) verfügt über ein zusammenhängendes Netz, das aus Braunkohleverbrennung und ergänzendem Erdgas gespeist wird. Bis 2030 sollen die

Wärmenetze beider Stadthälften nicht nur verbunden, sondern auch vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt werden. Geplant ist der Bau von zwölf Kilometern Fernwärmeleitungen. Die Wärmequellen umfassen Wärmepumpen, die 30% des Bedarfs aus Berzdorfer See und Klärwasser decken sollen, Solarthermie mit saisonalen Speichern (17%), Biomasse (48%) und ergänzend Abwärmennutzung sowie 'Power-to-Heat-Technologien' (2%), was die Wikipedia dem noch deutschsprachigen Leser versucht mit „Elektroenergie zu Wärme“ zu übersetzen.

Anfang 2024 waren erste För-

deranträge bei der EU gestellt, mit denen sowohl Planungskosten als auch Bauvorhaben gedeckt werden sollten. Auch nationale Fördermittel wurden beantragt – bisherige Rückmeldungen seien positiv. Ein zusätzlicher Förderantrag für weitere Erzeugungsanlagen und Leitungen wurde im Januar 2025 eingereicht. Die endgültigen Zusagen seien entscheidend für die Umsetzung des Projekts. Auf deutscher Seite wurde ein 37 Hektar großes Areal nahe des Hornbach-Marktes für Solarmodule und einen saisonalen Wärmespeicher erworben. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Bauarbeiten auf deutscher Seite beginnen, darunter die Erweiterung von Klärgas-speichern und der Bau einer Verbindungsleitung zwischen dem Blockheizkraftwerk Königshufen und der Kläranlage Nord. Auf polnischer Seite ist der Bau eines Biomasseheizwerks geplant. Das Projekt wird von einer deutsch-polnischen Arbeitsgruppe betreut.

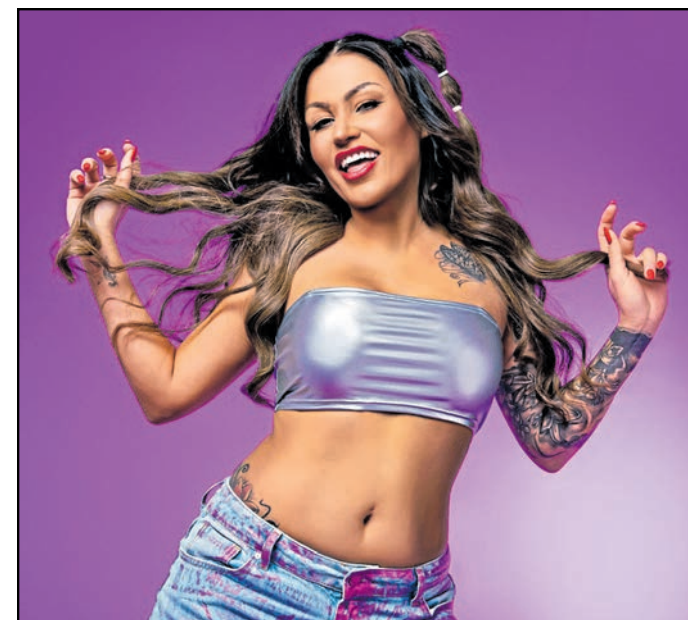
Till Scholtz-Knobloch

Inselgefühle bei Malle-Party

Löbau. Hey, das geht ab: Die größte Malle-Party der Lausitz steigt am Samstag, 28. Juni, von 16.00 bis 22.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau. Schäfer Heinrich, Tobee, Tommy Fieber, Milla Pink, Jasmin Herren, Der Zipfelbube, Buddy und Philipp Bender sorgen dort mit ihren Hits für eine stimmungsgeladene Atmosphäre.

DJ Beam heizt zusätzlich mit den besten Partybeats ein. Die Feierwütigen können sich also bei Urlaubsgefühlen wie am Ballermann auf der Tanzfläche „austoben“. Freuen Sie sich auf auf Sangria, Wodka-Lemon in Maßkrügen, die legendäre Mallorca-Bratwurst und viele weitere Höhepunkte, die echtes Inselerlebnis garantieren.

Laut Veranstalter gibt es bei dieser Veranstaltung ein Party-Wochenende auf Mallorca im Wert von 1.500 Euro zu gewinnen. Seien Sie dabei und sichern Sie sich Ihre Chance auf den Hauptgewinn. Die ersten 1.000 Tickets sind zum exklusiven Frühbucherpreis von 19,95



Auch Partyschlagersängerin Jasmin Herren sorgt mit ihren Hits bei der größten Malle-Party der Lausitz in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau für echtes Inselfeeling. Foto: Veranstalter

Euro erhältlich. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des „Niederschlesischen Kurier“, Dresdener Straße 6, in 02826 Görlitz und im Ticketshop unter www.ALLES-LAUSITZ.de. SZ

In Gedenken an unsere Lieben

15. Jahrgedächtnis

Wie sehr wünschte ich dich wieder hierher, aber allein schon dass du mir so fehlst, lässt mich mit dir verbunden sein, jetzt und für immer: Es ist nie ganz vorbei.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, wer so lebendig diesen Herzen innewohnt, bekommt ein zweites Leben in der Erinnerung.

Sylvia Penk

* 11.09.1961 † 18.02.2010

Matthias, Thomas mit Romy und Edith

Niesky, im Februar 2025



Brigitte Wenzel

geb. Schneider

* 23.02.1931 † 08.02.2025

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Manche Menschen sind wie Sterne:

Sie funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

10 Jahre ohne Dich!

UTA SCHINDLER

* 10.10.1965 † 20.02.2015

In lieber Erinnerung!

Eugen, Tochter Friederike, Sohn Eugen

Jauernick-Buschbach, im Februar 2025



Erlöst und unvergessen.

Wir trauern um

Bernd Schrödter

* 2.3.1944 † 1.2.2025

einen herzenguten Menschen.

In liebevoller Erinnerung

seiner Ehefrau Edith

Schwester Renate

Schwester Bärbel mit Dieter

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.



Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Gisela Schwengber

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gebührt dem Pflegepersonal vom Francke-Haus in Rothenburg, dem Bestattungshaus Barthel, Herrn Pfarrer Swoboda, dem Blumenhaus Püschel und der Gaststätte „Zur Wehrkirche“.

Im Namen der Hinterbliebenen
Heidrun Schwengber
Kathleen Haake

Horka, im Februar 2025



Egal wie weit du entfernt bist, du bist immer bei uns in der Nähe und zwar in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Cousine, Schwägerin und Tante

Christa Grünberg

geb. Scholz
* 28.10.1933 † 05.02.2025

In liebevoller Erinnerung

Sohn Mario

Tochter Bettina mit Andreas
ihre geliebten Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Reichenbach, Bernstadt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 12.03.2025, um 13.00 Uhr in der städtischen Feierhalle auf dem Friedhof in Reichenbach statt.



Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Evelyn Dupiczak

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Zuwendungen zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonders danken wir den Mitarbeitern des Pflegedienstes der Diakonie St. Martin, dem Blumenhaus Färber, der Gaststätte Kunstmühle Ludwigsdorf, dem Bestattungshaus Fieber sowie dem Trauerredner Tom Hohlfeld für die würdevolle Gestaltung der Abschiednahme.

Im Namen aller Angehörigen
die Söhne Sven & Robert mit Familien



Einen herzlichen DANK sagen wir allen, die uns beim Abschied von unserem Bruder

Werner May

† 26.12.2024

hilfreich und tröstend zur Seite standen.

Danke für alle Zeichen der Wertschätzung aus Verwandtschaft, Freundschaft, Nachbarschaft, ob mit Blumen und Geldspenden, oder anderer liebevoller Zuwendung. Danke Herrn Pfarrer Wittig, dem Musiker Björn Bewerich, Frau Bienert, dem Blumenhaus Färber, dem Gerichtskretscham Pfltzmann, und dem Bestattungshaus Ullrich.

Familien Ingeborg Alter und Margitta Küttner

Auch wenn du eine Tür schließt, wird der Himmel dich finden, werden die Wolken dich tragen und die Sterne dir leuchten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die uns entgegengebrachte Anteilnahme beim Abschied von unserer

Regina Kuscher

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz, insbesondere Frau Dutschmann, Frau Szonn und dem Trompeter Herrn Förster für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier sowie der Blumengärtnerei Miethe und dem Bürgerhaus in Niesky.

In liebevollem Gedenken
Tochter Kerstin mit Familie

Trebus, im Februar 2025



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer guten Oma und Uroma sowie Tante



Gertrud Mirle

geb. Radon
* 30.09.1939 † 04.02.2025

In stiller Trauer
Sohn Uwe und Karin
Enkelin Stefanie und Familie
Enkel Christian und Familie
im Namen aller Angehörigen

Kreba-Neudorf, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.02.2025, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kreba statt.

In Gedenken an unsere Lieben

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme, die uns durch liebevolle Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Reinhard Petrick

entgegengebracht wurden, danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sehr herzlich.



Ein besonderer Dank gilt dem Pflfegeteam Standke, dem Blumengeschäft Klauke sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In stiller Trauer
Ehefrau Rosemarie
im Namen aller Angehörigen

Mücka, im Februar 2025

1188501_001825



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

Siegfried Raith

Ein besonderer Dank gilt dem Pflfegheim Abendfrieden WB 3 für die liebevolle Pflege, dem Bestattungshaus Barthel, dem Redner Herrn Arlet, dem Blumengeschäft Püschel und der Gaststätte Schlesischer Hof Spree.

In liebevoller Erinnerung:

Ehefrau Erika mit Familie
sowie alle Angehörigen

Uhmansdorf, im Februar 2025

1194201_001825

Erlöst!

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Inge Michael

geb. Bartschinski
* 30.09.1939 † 07.02.2025

In stiller Trauer
Sohn Heiko
Tochter Marina
Enkel Marko mit Antonia
Urenkel Leon, Julius, Adrian und Melia
Bruder Klaus mit Ilse
im Namen aller Angehörigen

Görlitz

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Bestattungshaus Fieber 1208301_001825

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren. Es ist tröstlich, soviel Anteilnahme zu erfahren.

Ursula Strehle

Tief bewegt danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden, die mit uns den letzten Weg gingen.

Danke für den stillen Händedruck, die Umarmung, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Jokitschke, dem Organisten Herrn Großer, den Mitgliedern der Kath. Pfarrgemeinde Niesky, dem Solotrompeter, der Gärtnerei Fuchs, der Schulspeisung Sandig und dem Bestattungshaus Barthel. Für die über Jahre herzliche Betreuung durch Herrn Dorn und dem DRK Pflfegheim „Dorothea Christiane Erleben“ einen liebevollen Dank.

In stiller Trauer
Andreas und Giesbert Strehle mit Familien

Thiemendorf, im Februar 2025



1209201_001825

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben

Helga Hänel

Allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir herzlichen Dank.

Unser Dank richtet sich auch an das Team des Francke-Hauses in Rothenburg für die jahrelange Betreuung.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Rednerin Frau Dittrich, dem Trompeter sowie dem Bestattungshaus Barthel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Michael
im Namen aller Angehörigen

1189701_001825

Liebe hat sie uns gegeben. Liebe war, was sie und tat, Liebe war ihr ganzes Leben, Liebe folgt ihr in das Grab.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Christa Gärtner

geb. Linke
* 3.11.1941 † 31.1.2025

In liebevoller Erinnerung:

Ehemann Günter
Tochter Simone
Tochter Birgit mit Bernd
Sohn Andreas mit Heike
Tochter Heike mit René
ihre geliebten Enkel und Urenkel
Schwester Annelies
im Namen aller Angehörigen

Deutsch-Paulsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 8. März 2025, um 10.30 Uhr auf dem Andachtsplatz am Spitzberg im Friedwald Deutsch-Paulsdorf statt.

Bestattungshaus Fieber 1177401_001825

Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Niederschlesischen Kurier**.

Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten - auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos - zahlreiche Traermotive und -hintergründe vorrätig

Niederschlesischer Kurier · Dresdener Str. 6 · 02826 Görlitz
Telefon: (03581) 47 52-0 · trauer@LN-Verlag.de

Mo und Do: 09.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Di und Mi: 09.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Fr geschlossen

1187901_001825

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind. In unseren Herzen wirst du für immer weiterleben.

Franziska Henk

* 09.08.1989 † 08.02.2025



In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder Jason und Stella
Dein Partner Christian
Deine Eltern Günter und Ulrike
Deine Geschwister mit Familie
Sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21.02.2025 um 15.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.

1212601_001825

Ich wäre so gern noch geblieben

Heike Art

* 08.05.1970 † 02.02.2025

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Wir vermissen dich unendlich, doch in unseren Herzen lebst du weiter - für immer.

Peter, Vivian, Familie und Freunde

Der Abschied von Heike findet im engsten Kreis der Familie und Freunde statt. In stiller Trauer nehmen wir Abschied und bewahren sie für immer in unseren Herzen.

Altbernsdorf a. d. Eigen, 02.02.2025

1202801_001825

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen, jemanden gehen zu lassen, wissen, wann es Abschiednehmen heißt. Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen, was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, allerbesten Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



Helmut Hörer

* 06.11.1951 † 10.02.2025

In stiller Trauer
Tochter Cornelia mit Andreas
Sohn Carsten mit Elisabeth
Deine Enkelkinder
Christoph mit Jessica
Sarah mit Martin
Martha mit Janis
Richard und Milda
Deine Brüder Reinhard, Gottfried
und Matthias mit Familien
Dein Schwager Andreas mit Familie

Klingewalde, Zodel

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 28.02.2025, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Ludwigsdorf statt.

Bestattungshaus Fieber 1218601_001825

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in vielen schönen Stunden mit euch zusammen war.

Danksagung

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit in der Stunde des Abschieds von unserem lieben

Kurt Tobschall

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt der Diakonie-Sozialstation Niesky, der Ergotherapie Lehmann Niesky, der Physiotherapie Lisk Rietschen, seiner Hausärztin Frau Dr. Prasselsberger, Frau Dr. Baumann, Herrn Pfarrer Kroll, Frau Szonn, dem Bestattungshaus Barthel und der Gärtnerei Friedrich.

In stillem Gedenken
Monika mit Frank und Familie

Hähnichen, im Februar 2025

1208601_001825

Danksagung

Es ist schwer einen Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn schätzten und achteten.

Für die zahlreichen Beileidsbekundungen durch Wort und Schrift zum Heimgang unseres lieben

Michael Schmuck

bedanken wir uns herzlich. Unser besonderer Dank gilt den Pflfegeteams sowie den Ärzten Dr. Norbert Sickor, Dr. Wolfram Oettler, Dipl.-Med. Gerald Urban, dem Team der Pulmologischen Sprechstunde am Klinikum Görlitz mit OA Dr. med. H. Hildesheim, Chefarzt Dr. med. R. Karbaum, den Mitarbeitenden der Caritas, Herrn Kaplan Winzer, Herrn Pfarrer Dr. Kresak, allen Mitwirkenden von St. Jakobus, Herrn Schneider und seinem Team im Wichernhaus sowie dem Görlitzer Bestattungshaus Ullrich.

Im Namen aller Angehörigen
Matthias Schmuck

Görlitz, im Februar 2025

1219601_001825

In Gedenken an unsere Lieben

Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab' ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter euch.

Wolfgang Bühn

* 10.12.1938 † 14.1.2025

In stiller Trauer:

seine Erika
seine Kinder Frank, Sabine und Monika
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



1148801_001825

»Verlasse meine Umarmung nicht,
denn hier in meinen Armen ist dein Platz.«
— Elvis Presley —

* 15.02.1941 † 18.01.2025

Klaus-Dieter Rohr

ist für immer eingeschlafen.

Im stillen Gedenken:
Ehefrau Renate, die Kinder Iljana & Monique, sowie die Enkel Luisa,
Paolo, Nicho & Urenkel Miko

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 7. März 2025,
13 Uhr auf dem Friedhof in Obercunnersdorf statt.

12124001_001825

In den schweren Stunden des Abschieds
konnten wir noch einmal erfahren wie viel Liebe,
Wertschätzung und Freundschaft unserem lieben

Manfred Ullrich

entgegengebracht wurden.

Wir danken auf diesem Wege allen, die uns tröstend und
hilfreich zur Seite gestanden haben. Ein besonderer Dank gilt
dem Pfarrer i.R. Herrn Albrecht Naumann, Kantorin Frau
Anke Elisabeth Bertram, den Bläsern der evang. Frauenkirche,
der Hauskrankenpflege Flora, der Gärtnerei Fuchs und
dem Bestattungshaus Klose.

In liebevoller Erinnerung
seine Ehefrau Biggi
im Namen der Familie

ANTEA Zittau
12181101_001825

Loslassen kostet weniger Kraft als
Festhalten, und dennoch ist es schwerer.

Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem Vati, Opa, Bruder,
Schwager, Neffe, Onkel und Cousin

Georg Altmann

* 8.2.1953 † 26.1.2025

In liebevoller Erinnerung:

seine Monika
Kornelia mit André und Louis
Sabine mit Daniel, Leon, Lea und Letizia
seine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



11577301_001825

Ein hohes Alter wurde dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von Frau

Gerda Jesche

geb. Linke

* 08.11.1931 † 05.02.2025

In liebevoller Erinnerung

Heike Hoffmann
im Namen der Hinterbliebenen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Waldfriedhof in Niesky statt.



12124001_001825



Danksagung

Wir danken allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Matthias Wilken

im Leben Achtung und Freundschaft schenken und
jetzt mit uns Abschied nehmen, sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Seine Eltern Rosemarie und Klaus
Bruder Uwe mit Familie

Görlitz, im Februar 2025

11775701_001825

Ein hohes Alter wurde dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Adelheid Kujau

geb. Hempel

* 15.07.1927 † 06.02.1925

In liebevoller Erinnerung

Tochter Waltraud mit Siegfried
Enkel Michael
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Kollm statt.

12017301_001825

Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben.

Martin Beier

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser Dank gilt auch dem Pflegepersonal vom
DRK Niesky, Frau Dr. med. Kuscheck, dem Redner
Herrn Arlet sowie dem Bestattungshaus Barthel.

In stiller Trauer:

Ehefrau Renate und Angehörige

Rietschen, im Februar 2025

11846001_001825

Gekämpft, geboht und doch verloren

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unseren guten Vati,
Schwiegervati, Opa und Uropa



Hartmut Lehmann

* 13.11.1941 † 31.01.2025

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Monika
Deine Kinder Maik und Sandra
mit Familien

Zoblitz, See

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 06.03.2025, um 13.00 Uhr in der städtischen
Feierhalle auf dem Friedhof in Reichenbach statt.

11775701_001825

Mit den *Flügeln der Zeit*

fliegt die **Traurigkeit** davon.

Jean de la Fontaine

Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen zu lassen,
wissen, wann es Abschied nehmen heißt.
Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem im Weg stehen,
was am Ende wahrscheinlich besser ist für die, die wir lieben.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Detlef Löbe

* 9. Januar 1958 † 3. Februar 2025

Es vermissen ihn

seine Birgit
seine Töchter Josephine, Anja und Jenny mit Familien
seine Mama Ursula
seine Schwestern Gisela und Doris mit Familien
seine Schwägerin Angelika mit Familie
seine Schwiegereltern Brigitte und Hans
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 27. Februar 2025,
14.30 Uhr im Krematorium Görlitz statt. Anschließend geleiten
wir seine Urne zur letzten Ruhestätte.

Wir bitten von größeren liebevoll zugedachten
Blumengaben freundlichst abzusehen.



12061501_001825

Von einem geliebten Menschen wird immer etwas in
unseren Herzen zurückbleiben. Etwas von seinen Träumen,
von seiner Hoffnung, von seinem Leben, von seiner Liebe.

Ein wunderbarer, hilfsbereiter, herzlicher und fürsorglicher Mensch
ist von uns gegangen. In dankbarer Erinnerung müssen wir
Abschied nehmen von unserem Vater und Opa, Sohn und Bruder

Armin Horschig

* 11. März 1958 † 30. Januar 2025

In tiefer Trauer

Tochter Jessica mit Enkeltochter Viktoria
Tochter Elisabeth mit Enkeltochter Aliyah
Sohn Daniel
Mutter Ruth
Geschwister Marlies und Torsten
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 21.02.2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Ühsmannsdorf statt.

Bestattungshaus Dräger
11882901_001825

Ich gehe zu denen,
die mich liebten.
Und warte auf die,
die mich lieben.

Liebe & Gedanken bleiben für immer.

Winfried Schröer

27.06.1952 – 20.12.2024

Herzlichen Dank sagen wir von ganzem Herzen allen,
mit denen wir unsere Trauer und Erinnerung
teilen konnten.

Alle Beileidsbekundungen waren uns ein großer Trost.
Wir sind überwältigt von vielen Menschen zu hören,
in deren Leben Winfried eine wichtige Rolle spielte
und denen er etwas mitgeben konnte.

Wir danken der liebevollen Begleitung von
Frau Dr. med. Kuscheck und Team, dem SAPV-Team,
dem Bestattungshaus Barthel und dem Eiscafé Becker.

In Liebe und Dankbarkeit
Jutta, Franziska und Martin mit Familien

Niesky, im Januar 2025



12069701_001825

Ihr NIEDERSCHLESISCHER KURIER Ticket-Service im Internet!



29 März 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 39,95 EUR



04 April 2025 Bürgerhaus Niesky
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets ab 39,00 EUR



04 April 2025 Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Cunewalde
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets 31,80 EUR



12 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.30 Uhr, Tickets ab 37,30 EUR



12 April 2025 Stadthalle Krone, Bautzen
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 41,95 EUR



13 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 26,80 EUR



19 April 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets 52,90 EUR



20 April 2025 East Club, Bischofswerda
Beginn: 19.00 Uhr, Tickets ab 32,90 EUR



02 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 59,90 EUR



24 Mai 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 53,05 EUR



20 Juni 2025 Landskron Braumanufaktur, Görlitz
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 52,70 EUR



29 Juni 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 11.00 Uhr, Tickets ab 39,00 EUR

Feuerengel - A Tribute To Rammstein + special guest
28.03.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: 39,30 €

Julia Neigel & Band - Akustisch 2025
04.04.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Wichernhaus, Görlitz
Preis: 39,50 €

The Silver Beatles - The best of Show
05.04.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 39,50 €

Volkstümliche Musikantenparade - unterwegs - Eine musikalische Reise vom Egerland ins Alpenland!
25.04.2025 – Beginn: 15.00 Uhr
Bürgerhaus Niesky
Preis: 46,90 €

Zauber der Operette - Unsterbliche Arien und Duette der Meister der Operette
26.04.2025 – Beginn: 15.30 Uhr
Stadthalle Krone, Bautzen
Preis: 39,00 €

MONIKA MARTIN - Kirchenkonzert
26.04.2025 – Beginn: 18.00 Uhr
Evang. Kirche, Neukirch
Preis: 39,50 €

Neschwitzer Schlagernacht 2025 - 20 Jahre Schlagernacht in Neschwitz
14.06.2025 – Beginn: 17.00 Uhr
Schlosspark Neschwitz
Preis: 39,70 €

Livekonzert Rudy Giovanni - Der Caruso der Berge
17.10.2025 – Beginn: 16.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 35,00 €

„Generation XY ungelöst“ - Gastspiel mit der HERKULESKEULE Dresden
26.10.2025 – Beginn: 17.00 Uhr
Blaue Kugel, Cunewalde
Preis: 32,00 €

Kastelruther Spatzen - Tournee 2025
05.11.2025 – Beginn: 16.00 Uhr
Messehalle, Löbau
Preis: 75,90 €

Die große Lausitzer Onkelznacht mit der Band Stainless Steel in Löbau - im Messepark Löbau
08.11.2025 – Beginn: 20.00 Uhr
Messehalle, Löbau
Preis: 29,95 €

Fantasy - Wunderland Tour 2025
15.11.2025 – Beginn: 16.00 Uhr
Messehalle, Löbau
Preis: ab 62,90 €



Alles-Lausitz.de

Alle Tickets erhalten Sie auch in unserer Geschäftsstelle in 02826 Görlitz, Dresdener Straße 6, Telefon: (0 35 81) 47 52-0

Öffnungszeiten:

Mo und Do: 9.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Di und Mi: 9.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr